Schaubühne für den Haflinger im Sport

PFERDESPORT: Mit 330 Pferden Rekordbeteiligung bei Haflinger Europachampionat in Stadl Paura – 20 Teilnehmer aus Südtirol mit dabei

SÜDTIROL/STADL PAURA (br). 2009 war Meran Schauplatz, heuer ist es Stadl Paura in Oberösterreich: In knapp 2 Wochen wird dort das sechste Haflinger Europachampionat ausgetragen, das Tausende Besucher aus aller Welt anlocken und die Vielseitigkeit der Haflinger wieder einmal unter Beweis stellen wird.

Vom 22. bis zum 25. August werden sich 330 Pferde aus 13 Nationen in verschiedenen Disziplinen und Klassen messen. 370 Starts sind vorgesehen. Das ist Rekord seit der Premiere 2003. Auch 20 Südtiroler sind dabei. Vergeben werden insgesamt 20 Europameistertitel.

„Das Europachampionat ist eine einzigartige Schaubühne für den Haflinger. Auf unsere Initiative hin wurde es zuerst vom Europaverband ausgetragen und später dann von der Haflinger Welt-, Zucht- und Sportvereinigung übernommen", sagt Michael Gruber, Geschäftsführer des Südtiroler Haflingerpferdezuchtverband. Es sei gerade Meran gewesen, das 2009 für einen Aufschwung sorgte.

Das Europachampionat ist eine Erfolgsgeschichte. „Hier verbinden sich Zucht und Sport, denn hinter den engagierten Haflingersportlern stehen ebenso engagierte Haflingerzüchter", sagt Gruber. Er hat das Championat seit den Anfängen aus nächster Nähe erst mitverfolgt, dann mitgestaltet.

Erstmals keine Galopp- und Trabbewerbe

370 Starts wird es in Stadl Paura geben. Allein in der Dressur gehen 110 Pferde an den Start; dazu kommen jene im Springen, Vielseitigkeitsreiten, Fahren, in den Westerndisziplinen und erstmals auch im Mountain Trail und im Freispringen. Den krönenden Abschluss bildet das Nationen-Springen.

Erstmals fehlen Südtirols Paradedisziplinen für den Haflinger: die Trab- und Galopprennen. „Es haben sich leider zu wenig Teilnehmer gemeldet", bedauert Gruber. Viele seien beim Palio der Gemeinden in Meran dabei, andere hätten ihr Pferd auf der Alm. Dabei unterstützt der Verband seine Starter auch finanziell. „Schließlich sind erfolgreiche Sporthaflinger beste Werbung für die Südtiroler Zucht", betont Gruber.

2009 war Meran Schauplatz für das Haflinger-Europachampionat. Mit unter den Besten war der Olanger Hannes Weitlaner (im Bild). br

Die 20 Haflinger aus Südtirol sind bei 27 Starts dabei. „Dies ist – gemessen am italienischen Teilnehmerfeld mit 13 Pferden – eine stattliche Zahl", so Gruber. Freilich liege Südtirol aber weit hinter Österreich und Deutschland, wo der Haflingersport einen sehr hohen Stellenwert hat.

Wie wichtig sportliche Großveranstaltungen für das Image des Haflingers sind, zeigt eine Studie, die der Südtiroler Haflingerpferdezuchtverband gemeinsam mit der Uni Bozen durchgeführt hat. Auch aus diesem Grund sollte, so Gruber, das nächste Europachampionat wieder nach Südtirol geholt werden.

Doch einstweilen geht's nach Oberösterreich, wo 4 spannende Tage die Besucher erwarten. Auftakt ist am Mittwoch, 22. August, um 19 Uhr mit dem Einzug der Nationen. Von Donnerstag bis Samstag werden die Wettbewerbe ausgetragen. Sie werden im Live-Stream auf clipmyhorse.tv übertragen.

© Alle Rechte vorbehalten